

Medienmitteilung

13. Mai 2020

Dritte ordentliche Generalversammlung von Idorsia

- Alle Anträge des Verwaltungsrates angenommen
- Mathieu Simon zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates gewählt

Allschwil, Schweiz – 13. Mai 2020

An der heute in Allschwil, Schweiz, abgehaltenen Generalversammlung von Idorsia Ltd (SIX: IDIA) stimmten die Aktionäre allen Vorschlägen des Verwaltungsrates mit grosser Mehrheit zu.

Die Generalversammlung erfolgte in Übereinstimmung mit der COVID-19-Verordnung 2 des Bundesrates, welche am 13. März 2020 veröffentlicht wurde. Daher war die persönliche Anwesenheit nicht möglich, und die Stimmabgabe erfolgte ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Insgesamt stimmten 4'257 Aktionäre über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ab, die insgesamt 88'259'553 Aktien oder 67,25% des ausstehenden Aktienkapitals repräsentierten.

Dr. Jean-Paul Clozel, Mitglied des Verwaltungsrates und Chief Executive Officer von Idorsia, kommentierte:

„Aussergewöhnliche Zeiten erfordern aussergewöhnliche Massnahmen. Deshalb war es in diesem Jahr leider nicht möglich, unsere Aktionäre an unserer Generalversammlung persönlich zu begrüssen. Ich hoffe, dass alle unsere Aktionäre in dieser schwierigen Zeit unversehrt und gesund bleiben. Besonders bedauerlich ist, dass es nicht möglich war, Jean-Pierre Garnier an seiner letzten Generalversammlung bei Idorsia gebührend zu verabschieden. Jean-Pierre Garnier amtierte als Vorsitzender von Idorsia – und zuvor von Actelion – seit fast 9 Jahren und trug entscheidend dazu bei, mit der Übernahme durch Johnson & Johnson erheblichen Wert für deren Aktionäre zu schaffen. Als Teil dieser Transaktion wurde Idorsia ins Leben gerufen und treue Aktionäre kamen dadurch in den Genuss einer zusätzlichen Wertsteigerung.“

Jean-Paul fuhr fort:

„In seiner Rolle als Vorsitzender von Idorsia setzte sich Jean-Pierre Garnier massgeblich dafür ein, Idorsia auf die Erfolgsspur zu bringen, was für die Übergangsphase besonders wichtig war. So kann er heute ein gut aufgestelltes Unternehmen übergeben, das die besten Voraussetzungen erfüllt, sich zu einem vollständig integrierten biopharmazeutischen Unternehmen zu entwickeln. Ich möchte Jean-Pierre für seine Leidenschaft und seinen Einsatz – und ganz persönlich für sein Wirken als Tutor während der vergangenen 10 Jahre danken. Mein Dank gilt auch Bob Bertolini und John Greisch, die lange als Vorsitzende der Unterausschüsse des Verwaltungsrates gedient und damit ebenfalls zum Erfolg beider Unternehmen beigetragen haben.“

Jean-Paul schloss:

„Mit Blick auf die Zukunft freue ich mich, dass es uns gemeinsam mit Jean-Pierre Garnier und dem Verwaltungsrat gelungen ist, auch künftig auf einen professionellen und engagierten Verwaltungsrat bauen zu können. Mit Mathieu Simon konnten wir einen erfahrenen Nachfolger für den Vorsitz des Verwaltungsrates gewinnen. Mit Viviane Monges und den neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates Joern Aldag, Michel de Rosen, Felix R. Ehrat und Sandy Mahatme wird dem Verwaltungsrat eine Schlüsselrolle bei der vor uns liegenden starken Wachstumsphase zukommen.“

Dr. Mathieu Simon, Vorsitzender des Verwaltungsrates von Idorsia, kommentierte:

„Es ehrt mich sehr, dass mir die Aktionäre von Idorsia ihr Vertrauen ausgesprochen und den Vorsitz des Verwaltungsrates übertragen haben, dem eine Gruppe hochqualifizierter Mitglieder angehört. Idorsia hat in den ersten drei Jahren seines Bestehens eindruckliche Fortschritte bei der Weiterentwicklung der diversifizierten Pipeline erzielt. Dank der ausgesprochen positiven Ergebnisse der ersten Phase-3-Studie können wir einer vielversprechenden Zukunft entgegensehen, und ich freue mich sehr, die strategische Leitung bei den Vorbereitungen für die Einführung unserer Produkte zu übernehmen.“

Die Aktionäre genehmigten den Geschäftsbericht 2019 einschliesslich der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Jahr 2019. In einer Konsultativabstimmung bewilligten die Aktionäre ausserdem den Vergütungsbericht für das Jahr 2019.

Die Aktionäre bewilligten die maximale Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat (nicht-exekutive Direktoren) für den Zeitraum bis zur Generalversammlung 2021 sowie die Gesamtbezüge des Idorsia Executive Committees (IEC) für das Geschäftsjahr 2020.

Die Aktionäre erteilten allen Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Entlastung für das Geschäftsjahr 2019.

Die Aktionäre stimmten der Erhöhung des bedingten und des genehmigten Aktienkapitals zu. Damit hat das Unternehmen die Flexibilität, weiterhin zu wachsen und die Einführung seines ersten Produktes vorzubereiten sowie die Möglichkeit, seine Forschungsprojekte, klinische Entwicklungsprogramme und andere strategische Projekte zu finanzieren.

Die Aktionäre wählten alle zur Wiederwahl stehenden Mitglieder sowie Joern Aldag, Michel de Rosen, Felix R. Ehrat und Sandy Mahatme als neue Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zur Beendigung der ordentlichen Generalversammlung 2021.

Zudem wählten die Aktionäre Mathieu Simon zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates sowie Viviane Monges, Mathieu Simon, Joern Aldag, Michel de Rosen und Felix R. Ehrat in den Vergütungsausschuss.

Mit Abschluss der Generalversammlung gehören dem Verwaltungsrat von Idorsia insgesamt 7 Mitglieder an: Mathieu Simon (Vorsitzender), Jean-Paul Clozel, Viviane Monges, Joern Aldag, Michel de Rosen, Felix R. Ehrat, and Sandy Mahatme.

BachmannPartner Sachwalter und Treuhand AG, vertreten durch Herrn Alain Bachmann, wurde zum unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zur Beendigung der Generalversammlung 2021 gewählt.

Ernst & Young wurde als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 wiedergewählt.

Anmerkungen für Herausgeber

Über Idorsia

Idorsia Ltd hat anspruchsvolle Ziele - wir haben mehr Ideen, sehen mehr Möglichkeiten und möchten mehr Patienten helfen. Um diesen Zielen gerecht zu werden, möchten wir Idorsia zu einem führenden biopharmazeutischen Unternehmen in Europa mit einem leistungsfähigen wissenschaftlichen Kern aufbauen.

Am Hauptsitz des Unternehmens in der Schweiz - einem Biotech-Knotenpunkt in Europa - hat sich Idorsia auf die Entdeckung und Entwicklung von niedermolekularen Wirkstoffen zur Erschliessung neuer Behandlungsmöglichkeiten spezialisiert. Mit einem umfassenden Portfolio innovativer Arzneimittel in der Pipeline, einem erfahrenen Team, einem voll funktionalen Forschungszentrum und einer soliden Bilanzstruktur verfügt Idorsia über ideale Voraussetzungen, um F&E-Aktivitäten in Geschäftserfolge umzusetzen.

Idorsia ist seit Juni 2017 an der SIX Swiss Exchange (Symbol: IDIA) kotiert und arbeitet mit über 800 hoch qualifizierten Fachkräften an der Umsetzung ihrer ehrgeizigen Ziele.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Andrew C. Weiss
Senior Vice President, Head of Investor Relations & Corporate Communications
Idorsia Pharmaceuticals Ltd, Hegenheimermattweg 91, CH-4123 Allschwil
+41 58 844 10 10
www.idorsia.com

Die oben aufgeführten Informationen enthalten gewisse zukunftsgerichtete Aussagen betreffend des Geschäfts der Gesellschaft, die durch Benutzung von Begriffen wie "schätzt", "glaubt", "erwartet", "werden", "sollte", "würde", "suchen", "pendent", "geht davon aus" oder ähnlichen Ausdrücken sowie durch Diskussion von Strategie, Plänen oder Absichten identifiziert werden können. Derartige Aussagen beinhalten Beschreibungen der Forschungs- und Entwicklungsprogramme der Gesellschaft und den damit in Zusammenhang stehenden Aufwänden, Beschreibungen von neuen Produkten, welche voraussichtlich durch die Gesellschaft zum Markt gebracht werden und die Nachfrage für solche bereits existierenden oder erst in Aussicht stehenden Produkte. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen reflektieren die gegenwärtigen Ansichten der Gesellschaft bezüglich dieser zukünftigen Ereignisse und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Viele Faktoren können die effektive Performance, Resultate oder Leistungen beeinflussen, sodass sie erheblich von derartigen ausdrücklichen oder implizit erwähnten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken eintreten oder Annahmen sich als nicht korrekt herausstellen, können die effektiven Resultate der Gesellschaft erheblich von den erwarteten abweichen.